



SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 19 vom 14. Mai 2006

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer.

Hier sind Inge, DF8VT und Willi Walzenbach, DF1VC vom OV Bergweiler Q19 mit dem Saar-Rundspruch Nr. 19 vom 14. Mai 2006.

Sie hören die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10.30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band, heute über das Relais DB0SR auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf 3660 kHz übertragen.

Wir wünschen allen Hörerinnen und Hörern einen guten und störungsfreien Empfang und beginnen nun mit der

Übersicht

- Termine
- Glückwünsche
- Redaktionsschluss des Saarrundspruchs vorgezogen
- Wettbewerbsankündigung zur Distriktfuchsjagd beim OV St. Wendel, Q10
- Meldung aus dem Bereich EMVU von Manfred Müller, DL4VAI EMV-Referent Distrikt Q
- Sonder-Call DR50BUND
- Amateurfunkaktivitäten während der WM2006
- Wiederholung des Deutschlandrundspruchs
- Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Die Meldungen

Termine 2006 im Distrikt Q

13. Mai bis 16. Juli Afu-Aktivitäten zur Fußball WM mit dem Sonderrufzeichen DQ2006Q

28. Mai OV St. Wendel, Q10 1. Distriktsfuchsjagd 2006

Glückwünsche

Stellvertretend für alle "Geburtstagskinder" der letzten Kalenderwoche wünschen wir Hans DL8FD, Dieter DB5VZ, Frank DC2VE und Siegfried DK5VF zum Geburtstag alles Gute und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Hobby, vor allem jedoch Gesundheit.

Redaktionsschluss des Saarrundspruchs vorgezogen

Aus organisatorischen Gründen wurde für den gesamten Monat Mai der Redaktionsschluss auf Donnerstag 12.00 Uhr verlegt. Wir bitten um Verständnis.

Wettbewerbsankündigung zur Distriktfuchsjagd beim OV St. Wendel, Q10

Die erste Distriktfuchsjagd in diesem Jahr findet am 28. Mai 2006 im Bereich des OV St. Wendel Q10 statt.

Start für 2m ist um 10 Uhr Ortszeit und für 80m um 14 Uhr Ortszeit.

Der Treffpunkt befindet sich am Dorfgemeinschaftshaus in St. Wendel-Bliesen.

Anfahrt:

Abfahrt der BAB 1 bei Nonnweiler-Primstal. Nach Norden Richtung Primstal. Die nächste Kreuzung rechts Richtung Selbach. An der grossen Kreuzung in Selbach nach rechts Richtung Tholey. Nach ca.1km links abbiegen Richtung Gronig. Durch Gronig und Oberthal durch bis Bliesen. Ab Ortsmitte ist dann ausgeschildert.

Hinweise:

SportIdent System - SI Karten nicht vergessen. Es stehen auch zahlreiche Leihchips zur Verfügung. Bei ausreichender Teilnahme, erfolgt eine Auswertung in Altersklassen.

Achtung: Vormittag um 10 Uhr 2m Wettbewerb !

Eiweisung auf dem Relais DB0SR auf 145.600 MHz.

Verantwortlich:

Erwin Saar DL8BI, Eichenstraße 13, 66636 Tholey

Tel.: 06853-6381, E-Mail: dl8bi@darq.de

Meldung aus dem Bereich EMVU von Manfred Müller, DL4VAI EMV-Referent Distrikt Q

EMF-Messkataster Saar mit Messergebnissen online

Vor dem Hintergrund des geplanten Aufbaus des UMTS-Netzes und des Ausbaus aller anderen Dienste wird im Saarland ein flächendeckendes Messkataster, das EMF-Kataster Saar, zur Erfassung elektromagnetischer Hochfrequenzfelder aufgebaut. Damit sollen der breiten Bevölkerung objektive Messdaten zur Verfügung gestellt werden, die eine sachliche Beurteilung der lokalen Feldsituation erlauben.

Dazu die Pressemeldung der HTW :

Mit dem EMF-Kataster Saar wird seit Anfang 2005 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) ein in seiner Art einmaliges Pilotprojekt zur Messung elektromagnetischer Felder durchgeführt. Das Projekt soll einen nachhaltigen Beitrag zur Versachlichung der öffentlichen Mobilfunkdiskussion liefern. Dabei werden rund um die Uhr Langzeitmessungen von elektromagnetischen Feldern der verschiedenen Sendequellen wie Rundfunk und Fernsehen, Mobilfunk (GSM900, GSM1800, UMTS), BOS, DAB-T und anderer im Saarland durchgeführt. Die objektiven Messergebnisse werden der Öffentlichkeit allgemeinverständlich im Internet zur Verfügung gestellt. Gemessen wurde im Saarland bislang in über 90 Mess-Standorten. Jeder Standort wurde über einen Zeitraum von mehreren Wochen bis hin zu über einem Jahr vermessen. Es wurden insgesamt über 90.000 Einzelmessungen aller Quellen hochfrequenter elektromagnetischer Felder durchgeführt.

Als vorläufiges Ergebnis zeigt die Messreihe, dass die gesetzlichen Grenzwerte von allen Sendequellen an allen Messpunkten (auch bei Langzeitmessungen) deutlich eingehalten wurden.

Der ermittelte Wert für die kumulierte Strombelastung des Menschen, der für den unteren Bereich der Hochfrequenzfelder von Bedeutung ist, schöpfte dabei im zeitlichen und saarlandweiten Mittel nur etwa 1% des gesetzlichen Grenzwertes aus. Der ermittelte Wert für die thermische Belastung des Menschen (Wärmewirkung) im gesamten Hochfrequenzbereich, der auch den Mobilfunk mit umfasst und bewertet, erreichte im Durchschnitt sogar nur eine Ausschöpfung von 0,08% des Grenzwertes und lag damit nochmals deutlich unter dem erstgenannten Grenzwert.

Nur bei einem von 96 Messprojekten lag der Wert für die thermische Belastung über dem Wert für die Strombelastung.

Zur allgemeinen Einschätzung der möglichen Bedeutung des Mobilfunks wurden die Felder von Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Quellen mit den Feldern des Mobilfunks verglichen. Es zeigte sich, dass nur bei 10 von 96 Messprojekten die Messwerte für die thermische Belastung durch den Mobilfunk größer waren als die von Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Feldquellen.

Im Allgemeinen dominierten dabei die Beiträge von Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Quellen deutlich. An vereinzelt Standorten war allerdings auch die umgekehrte Situation festzustellen, an denen die Felder des Mobilfunks überwogen.

Durch die Messungen im EMF-Kataster Saar konnten außerdem an bestimmten Tagen zum Teil sehr starke Schwankungen der elektrischen Feldstärke einzelner Sendequellen nachgewiesen werden, die ohne Langzeitmessungen nicht oder nur zufällig hätten erfasst werden können.

Vor dem Hintergrund des wachsenden Einsatzes funkbasierter Anwendungen, des Ausbaus des Mobilfunks und der damit verbundenen Zunahme von Sendeeinrichtungen

im gesamten Hochfrequenzbereich wie Basisstationen für UMTS, Hot Spots für WLAN und weitere, macht dies die Notwendigkeit der Fortführung des hier aufgebauten Messkatasters zur Überwachung der allgemeinen Feldsituation deutlich. Durch den freien Zugang der Bevölkerung zu den Messergebnissen wird ein objektiver Beitrag für die öffentliche Mobilfunkdiskussion geleistet.

Die Ergebnisse des EMF-Katasters sind im Internet unter <http://emf-saar.htw-saarland.de> nachzulesen.

Amateurfunkaktivitäten während der WM2006

In der Zeit vom 13.05. bis zum 16.07.2006 finden die Amateurfunkaktivitäten während der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland statt.

Die Funkamateure begleiten dieses Ereignis mit Funkbetrieb auf allen Bändern. In unserem Distrikt ist das Sonderrufzeichen DQ2006Q im Einsatz. Einzelheiten finden Sie auf unserer Webseite und in der CQ-DL März, Seite 161.

Für interessierte Funkamateure die am CW-Fieldday unter dem Sonderrufzeichen DQ2006Q teilnehmen möchte besteht die Möglichkeit einer Zuteilung für dieses Wochenende 3. und 4. Juni zu erhalten.

Interessenten möchten sich bitte an den DV Eugen Düpre, DK8VR wenden.
E-Mail: dk8vr@gmx.de

Sonder-Call DR50BUND

Am 31. Mai besteht gantztägig die letzte Möglichkeit, das *Sonder-Rufzeichen DR50BUND* mit dem *Sonder-DOK 50BUND* zum Anlass 50 Jahre Bundeswehr zu arbeiten.

Die Gelegenheit eine offiziell als solche gekennzeichnete Amateurfunkstation der Bundeswehr zu arbeiten, wird es in absehbarer Zeit nicht mehr geben. Die Crew wird weitgehend auf allen Kurzwellenbändern, sowie auf dem 2 Meterband von Daun/Eifel aus vertreten sein.

Dieter Traxel, DK5PZ, Rufzeichenverantwortlicher für DR50BUND und Leiter der Amateurfunkgruppe der Bundeswehr am Standort Daun / Eifel.

Quelle: Rheinland-Pfalz-Rundspruch

[Wiederholung des Deutschlandrundspruches]

Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Das waren die Meldungen, die Sprecher sind Inge, DF8VT und Willi Walzenbach DF1VC. Die Redaktion hatte Frank, DL4VCG.

Die Rundsprüche im Mai werden vom OV Bergweiler Q19 abgestrahlt. Die Redaktion und die Ausstrahlung des Rundspruches sind voneinander getrennt. Für die Redaktion sind zuständig: Karl, DL4VV, Frank, DL4VCG und John, DD9ZJ.

**Aus organisatorischen Gründen wurde für den gesamten Monat Mai der Redaktionsschluss auf Donnerstag 12.00 Uhr verlegt.
Wir bitten um Verständnis.**

Bitte sendet die Beiträge für den Rundspruch:

via Packet-Radio an: DL4VCG @ DB0LJ

oder an die E-Mail-Adresse: saarrundspruch at web.de

Wer Fragen von allgemeinem Interesse hat, kann sich zur Beantwortung an die Redaktion des Saarland-Rundspruches wenden. Schickt uns eure Fragen, wir versuchen diese zu beantworten. Namen werden nicht genannt. Auf diese Art versuchen wir, Euch noch mehr Informationen über den Amateurfunk näher zu bringen.

Über konstruktive Kritik würden wir uns freuen, sendet bitte nur **berechtigte** Kritiken direkt an die Redaktion.

Diesen Rundspruch kann man auch im Internet unter der Adresse www.darc-saar.de oder in Packet Radio unter der Rubrik DISTRIKT auslesen.

Wer eine automatische Zustellung des Saarland- und Deutschlandrundspruches an seine Mailadresse haben möchte, trägt sich bitte auf www.darc-saar.de ein. Auf der linken Seite den Button "Rundspruch" und dort dann den linken Button "Service" anklicken oder gleich unter der Adresse <http://rundspruch.amateurfunk-saarland.de>

Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.

73 von Inge, DF8VT und Willi, DF1VC und dem Redaktionsteam

Ende Saar-Rundspruch Nr. 19 vom 14. Mai 2006